

**Ludwig- und  
Theresien-  
Waisenhausstiftung**

**Eröffnungsbilanz  
zum 01. Januar 2009**

## **Inhaltsverzeichnis**

- I. Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2009 mit Darstellung der Konten  
Bilanzvermerke gem. § 75 KommHV-Doppik
- II. Anhang
  - 1. Vorbemerkung
  - 2. Rechtsgrundlage
  - 3. Gliederung und Darstellung
  - 4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
  - 5. Liquide Mittel
  - 6. Ausweis des Grundstockvermögens
  - 7. Nachweis des ungeschmälerten Erhalts des Grundstockvermögens
  - 8. Ergebnisrücklagen
  - 9. Stiftungsrat (Stand 01.01.2009)
  - 10. Anlagenübersicht (Anlage 1)
  - 11. Eigenkapitalübersicht (Anlage 2)
  - 12. Ermittlung der Rücklagen (Anlage 3 - 7)
  - 13. Weitere Angaben

# I. Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2009 mit Darstellung der Konten

## Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung Eröffnungsbilanz 2009 - Aktiva

Pos. Inhalt

### A. Anlagevermögen

<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	- €
1. Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	- €
2. Geleistete Zuwendungen für Investitionen	- €
3. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	- €
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	- €
<b>II. Sachanlagen</b>	- €
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	
a) Grünflächen	- €
b) Ackerland und Ähnliches	- €
c) Wald und Forsten	- €
d) Sonstige unbebaute Grundstücke	56.017,14 €
0241000 Grund und Boden sonstiger unbebauter Grundstücke	10.706,45 €
0243000 Mit Erbbaurecht belastete Grundstücke	45.310,69 €
e) Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	- €
Summe unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	56.017,14 €
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	- €
3. Infrastrukturvermögen	- €
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	- €
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	- €
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	- €
8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	- €
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>56.017,14 €</b>
	- €
<b>III. Finanzanlagen</b>	- €
1. Sondervermögen	- €
2. Anteile an verbundenen Unternehmen	- €
3. Beteiligungen	- €
4. Ausleihungen	- €
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	- €
<b>Summe Finanzanlagen</b>	- €
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>56.017,14 €</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>	- €
<b>I. Vorräte</b>	- €
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	- €
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	- €
2. Privatrechtliche Forderungen	- €
a) Forderungen gegenüber Sondervermögen	- €
b) Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	- €
c) Forderungen gegenüber Beteiligungen	- €
d) Forderungen gegenüber sonstigen privaten Bereich	- €
1727000 Übrige privatrechtliche Forderungen gegenüber Kreditinstituten	28,46 €
e) Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	- €
Summe privatrechtliche Forderungen	28,46 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	- €
<b>Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>28,46 €</b>

<b>III. Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	- €
<b>IV. Liquide Mittel</b>	- €
a) Einlagen bei Banken und Kreditinstituten	- €
1811200 Sparkasse Mfr. Süd	9.682,28 €
1826000 Rücklagen Kämmerei	134.798,64 €
b) Bargeld/Kassenbestand	- €
<b>Summe liquide Mittel</b>	<b>144.480,92 €</b>
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>144.509,38 €</b>
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	- €
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	- €
<b>E. Treuhandvermögen</b>	- €
<b>Summe AKTIVA (Bilanzsumme)</b>	<b>200.526,52 €</b>

## Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung Eröffnungsbilanz 2009 - Passiva

Pos. Inhalt

<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)</b>		<b>56.017,14 €</b>
2011010 Grundstockvermögen Kapital		
2011020 Grundstockvermögen Sachanlagen		56.017,14 €
2012010 Vermögensumschichtungen (Sachanlagen)		
<b>II. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen</b>		- €
<b>III. Ergebnisrücklagen</b>		<b>144.509,38 €</b>
2031010 Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 58 Nr. 7 AO)		123.951,26 €
2031020 Rücklage für Erreichung Stiftungszweck (Verwendungsrückstand)		20.558,12 €
2031030 Instandhaltungsrücklage (Grundstockvermögen, Nr. 3 AEAO zu § 55 AO)		
<b>IV. Ergebnisvortrag</b>		- €
<b>V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>		- €
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>200.526,52 €</b>
<b>B. Sonderposten</b>		- €
<b>C. Rückstellungen</b>		- €
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		- €
<b>E. Passive Rechnungsabgrenzung</b>		- €
<b>F. Treuhandkapital</b>		- €
<b>Summe PASSIVA (Bilanzsumme)</b>		<b>200.526,52 €</b>

## **Bilanzvermerke gem. § 75 KommHV-Doppik**

1. Bei der Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung bestehen zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz 2009 keine  
  
Bürgschaften  
  
sowie  
  
Gewährverträge oder Einstandserklärungen.
  
2. Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren wurden nicht wirksam eingegangen.

Schwabach, 19.04.2012

Matthias Thürauf  
Oberbürgermeister

Ref. 3      A 30

# **Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung**

## **II. Anhang zur Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01. Januar 2009**

### **1. Vorbemerkung**

Zum 01.01.2009 wurde bei der Stadt Schwabach und den Stiftungen der Stadt Schwabach das Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt; seitdem werden alle Geschäftsvorfälle nach der kommunalen doppelten Verwaltungsbuchführung gebucht. Mit dem Haushalt 2009 ist erstmals ein Haushaltsplan auf der Grundlage der doppelten Buchführung erstellt worden. Durch die Bewertung und Bilanzierung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten wird ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage der Stadt Schwabach und der Stiftungen dargestellt.

### **2. Rechtsgrundlage**

Die Eröffnungsbilanz wurde auf der Grundlage der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern und der zum 01.01.2007 in Kraft getretenen KommHV-Doppik erstellt. Der Entwurf der vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband und der Projektgruppe NKFB erstellten Bewertungsrichtlinie Bayern und die daraus resultierende Richtlinie zur Erfassung und Bewertung kommunalen Vermögens vom 29. September 2008 (BewertR) wurden berücksichtigt.

Zusätzlich war die Inventurrichtlinie der Stadt Schwabach zur Erfassung des Anlagevermögens, der Vorräte und der Schulden sowie die Bewertungsrichtlinie für die Ermittlung der Bodenwerte der Grundstücke der Stadt Schwabach zu beachten.

Darüber hinaus fanden die Grundsätze ordnungsmäßiger doppelter kommunaler Buchführung und die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB, Drittes Buch, erster und zweiter Abschnitt) und die handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung Anwendung.

Für die rechtsfähigen Stiftungen findet außerdem das Bayerische Stiftungsgesetz Anwendung.

### **3. Gliederung und Darstellung**

Die Gliederung der Eröffnungsbilanz erfolgte gemäß § 91 Abs. 1 in Verbindung mit § 85 KommHV-Doppik. Zur weiteren Gliederung fand der Entwurf des Kommunalen Kontenrahmens Bayern (Stand 06.10.2006) Anwendung.

In der Stiftungsbilanz werden nur die bebuchten Konten genannt.

Die Eröffnungsbilanz ist in Euro aufgestellt.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Nachdem die Stiftung durch ihre Rechtsform grundsätzlich nicht der Umsatzsteuer unterliegt und daher nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, werden Beträge einschließlich der Umsatzsteuer ausgewiesen.

#### **4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung der Vermögensgegenstände für die Eröffnungsbilanz wurde äquivalent zur Stadt Schwabach vorgenommen, sofern dies nicht stiftungsrechtlichen Vorschriften widerspricht oder in der Stiftungssatzung anders beschlossen wurde.

#### **5. Liquide Mittel**

Die Einlagen bei Banken und Kreditinstituten in Höhe von 144.480,92 € wurden zum Bilanzstichtag auf Konten der Stadt Schwabach geführt. Zukünftig werden für die Stiftungen separate Konten angelegt und geführt. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die liquiden Mittel in den Folgebilanzen über Forderungen an die Stadt Schwabach ausgewiesen.

#### **6. Ausweis des Grundstockvermögens**

Das Grundstockvermögen „Sachanlagen“ nach § 4 der Satzung der Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung in Höhe von 56.017,14 € ist der nach o. g. Bewertungsmethoden ermittelte Restbuchwert zum 01.01.2009 des Grundvermögens, da ein historischer Anschaffungs- und Herstellungswert nicht mehr festgestellt werden konnte. Eine Aufstellung ist dem Anlagennachweis (Anlage 1) zu entnehmen. Ein Grundstockvermögen „Kapital“ besteht nicht.

#### **7. Nachweis des ungeschmälerten Erhalts des Grundstockvermögens**

Gemäß Art. 6 Abs. 2 des Bayerischen Stiftungsgesetzes ist das Vermögen, das der Stiftung zugewendet wurde, in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten, um aus seinen Erträgen den Stiftungszweck nachhaltig zu erfüllen. Da das Stiftungsvermögen der Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung ausschließlich aus Grundvermögen besteht, ist der Nachweis erbracht, wenn das auf der Passivseite ausgewiesene Grundstockvermögen nicht den Restbuchwert des Sachanlagevermögens zum 01.01.2009 unterschreitet.

#### **8. Ergebnisrücklagen**

Die Ergebnisrücklagen teilen sich auf in eine freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 58 Nr. 7 AO) in Höhe von 123.951,26 € und eine Rücklage für die Erreichung des Stiftungszwecks (Verwendungsrückstand) in Höhe von 20.558,12 €. Die Höhe der Rücklagen wurde rückwirkend für die Jahre 2005 bis 2008 ermittelt (Anlagen 3 – 7).

#### **9. Stiftungsrat (Stand 01.01.2009)**

Die Stiftung wird von den Organen der Stadt Schwabach verwaltet und vertreten.

#### **10. Anlagenübersicht (Anlage 1)**

Dem Anhang ist eine Anlagenübersicht beigelegt, die im Sonderfall der erstmaligen Eröffnungsbilanz lediglich den Stand des Anlagevermögens zu Beginn des Wirtschaftsjahres wiedergibt.

In den Folgebilanzen werden der Stand des Anlagevermögens zu Beginn und zum Ende des Wirtschaftsjahres, die Zu- und Abgänge, die Umbuchungen, die kumulierten Abschreibungen, die Zu- und Abschreibungen des Wirtschaftsjahres und die Buchwerte zum Stichtag der Bilanz und zum Vorjahresstichtag wiedergegeben.

### **11. Eigenkapitalübersicht (Anlage 2)**

Dem Anhang ist eine Eigenkapitalübersicht (Rücklagenübersicht) beigelegt, die den Stand zum 01.01.2009 wiedergibt.

### **12. Ermittlung der Rücklagen (Anlage 3 - 7)**

Dem Anhang sind Aufstellungen beigelegt, aus denen die Ermittlung der Rücklagen für die Jahre 2005 bis 2008 ersichtlich ist.

### **13. Weitere Angaben**

Weitere Angaben nach § 86 KommHV-Doppik entfallen, da sie für die Stiftung nicht zutreffen bzw. relevant sind.



## Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 02.04.2012 / 11:09:20  
 erstellt von: Wansch, Corina  
 erstellt für: 02 Stiftung  
 Haushaltsjahr: 2009

Eingeschränkt auf: Leistungen 712103

Posten des Anlagevermögens sortiert nach FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs- bestand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Um- buchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangs- bestand (kumuliert)	Abschrei- bungen im HH-Jahr	Zuschrei- bungen im HH-Jahr	Abschrei- bungen auf Abgänge	End- bestand (kumuliert)	am 31.12. des HH- Jahres	am 31.12. des Vor- jahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
d) Sonstige unbebaute Grundstücke	56.017,14	0,00	0,00	0,00	56.017,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.017,14	56.017,14
00001 Grundstück Hardenbergstraße (Parkplatz)	10.706,45	0,00	0,00	0,00	10.706,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.706,45	10.706,45
00002 Grundstück Freiherr-vom-Stein-/Hardenbergstraße (Spielplatz/Erbaurecht GewoBau)	8.855,58	0,00	0,00	0,00	8.855,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.855,58	8.855,58
00003 Grundstück Freiherr-vom-Stein-Straße 27 (Garagen/Erbaurecht GewoBau)	7.485,31	0,00	0,00	0,00	7.485,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.485,31	7.485,31
00004 Grundstück Freiherr-vom-Stein-Straße 25 (Hochhaus/Erbaurecht GewoBau)	10.573,52	0,00	0,00	0,00	10.573,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.573,52	10.573,52
00005 Grundstück Hardenbergstraße 47 (Hochhaus/Erbaurecht GewoBau)	12.444,84	0,00	0,00	0,00	12.444,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.444,84	12.444,84
00006 Grundstück Hardenbergstraße (Garagen/Erbaurecht GewoBau)	5.951,44	0,00	0,00	0,00	5.951,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.951,44	5.951,44
Summe: Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	56.017,14	0,00	0,00	0,00	56.017,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.017,14	56.017,14
<b>II. Summe Sachanlagen</b>	56.017,14	0,00	0,00	0,00	56.017,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.017,14	56.017,14
<b>Summe Anlagevermögen</b>	56.017,14	0,00	0,00	0,00	56.017,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.017,14	56.017,14
<b>Summe AKTIVA (Bilanzsumme)</b>	56.017,14	0,00	0,00	0,00	56.017,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.017,14	56.017,14

**Eigenkapitalübersicht zum 01.01.2009**

Eigenkapital	Stand zum 01.01.2009
1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	
Grundstockvermögen Sachanlagen	56.017,14 €
2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	
3. Ergebnisrücklagen	
Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 58 Nr. 7 AO)	123.951,26 €
Rücklage für Erreichung Stiftungszweck (Verwendungsrückstand)	20.558,12 €
4. Ergebnisvortrag	
5. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	

## Ermittlung der freien Rücklage (§ 58 Nr. 7 Buchst. a AO) und Verwendungsrückstand

Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung

Einnahmen und Ausgaben lt. Jahresrechnung 2005		davon Einnahmen Vermögens- verwaltung	Kosten Vermögens- verwaltung	sonstige Mittel
Verkauf forstwirtschaftlicher Erzeugnisse				
Verkaufserlöse für Dokumentation				
Mieten				
Pachten	1.560,00	1.560,00		
Erbpachtzinsen	4.571,77	4.571,77		
Sonstige Kostenersätze				
Zuweisungen laufende Zwecke				
Zinseinnahmen	2.224,35			
Zinseinnahmen Grundstockvermögen				
Zinseinnahmen aus Rücklagen				2.224,35
Schuldendienstbeiträgen				
Säumniszuschläge				
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>8.356,12</b>	<b>6.131,77</b>	<b>-</b>	<b>2.224,35</b>
Gebäudeunterhalt				
Unterhalt betriebstechnischer Anlagen				
Forstwege				
Unterhalt land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitz				
Grundbesitzabgaben	223,33		223,33	
Kaminkehrergebühren				
Gebäudebrandversicherung				
Energiekosten (Strom, Gas)				
Be- und Entwässerung				
Gebäudehaftpflichtversicherung				
Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand				
Steuern, Versicherungen				
Feuer- und Hausratversicherung				
Gerichts- und Anwaltskosten				
Mitgliedsbeiträge				
Erstattungen an Stadt	1.000,00		1.000,00	
Zinsenausgaben				
Tilgungsausgaben				
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.223,33</b>	<b>-</b>	<b>1.223,33</b>	

Summe Einnahmen Vermögensverwaltung

6.131,77

ggf. abzüglich Mittelverwendung aus Instandhaltungsrücklage

Stiftungsvermögen

- Summe Unkosten Vermögensverwaltung

1.223,33

Überschuß

4.908,44

davon ein Drittel

1.636,15

Summe sonstige Mittel

2.224,35

davon 10 v.H.

222,44

mögliche freie Rücklage

1.636,15

222,44

Summe

1.858,59

**Verwendungsrückstand**

Gesamteinnahmen	8.356,12
abzüglich Kosten der Vermögensverwaltung	1.223,33
abzüglich Zuführung freie Rücklage	1.858,59
abzüglich Ausschüttungen	5.000,00
abzüglich Grundstückserwerb	
zuzüglich Grundstücksverkauf	
abzüglich Erschließungskosten	
zuzüglich Investitionszuschuss	
<b>Verwendungsrückstand</b>	<b>274,20</b>

**Zuführung oder Entnahme Rücklagen**

2031010 Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 58 Nr. 7 AO)	1.858,59
2031020 Rücklage f. Erreichung Stiftungszweck (Verw.rückstand) § 58 Nr. 6 AO	274,20
<b>Rücklagenzuführung 2005</b>	<b>2.132,79</b>

## Ermittlung der freien Rücklage (§ 58 Nr. 7 Buchst. a AO) und Verwendungsrückstand

Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung

Einnahmen und Ausgaben lt. Jahresrechnung 2006		davon Einnahmen Vermögens- verwaltung	Kosten Vermögens- verwaltung	sonstige Mittel
Verkauf forstwirtschaftlicher Erzeugnisse				
Verkaufserlöse für Dokumentation				
Mieten				
Pachten	1.560,00	1.560,00		
Erbpachtzinsen	4.571,77	4.571,77		
Sonstige Kostenersätze				
Zuweisungen laufende Zwecke				
Zinseinnahmen	75,28			
Zinseinnahmen Grundstockvermögen				
Zinseinnahmen aus Rücklagen				75,28
Schuldendienstbeiträgen				
Säumniszuschläge				
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>6.207,05</b>	<b>6.131,77</b>	<b>-</b>	<b>75,28</b>
Gebäudeunterhalt				
Unterhalt betriebstechnischer Anlagen				
Forstwege				
Unterhalt land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitz				
Grundbesitzabgaben	235,09		235,09	
Kaminkehrergebühren				
Gebäudebrandversicherung				
Energiekosten (Strom, Gas)				
Be- und Entwässerung				
Gebäudehaftpflichtversicherung				
Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand				
Steuern, Versicherungen				
Feuer- und Hausratversicherung				
Gerichts- und Anwaltskosten				
Mitgliedsbeiträge				
Erstattungen an Stadt	1.000,00		1.000,00	
Zinsenausgaben				
Tilgungsausgaben				
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.235,09</b>	<b>-</b>	<b>1.235,09</b>	

Summe Einnahmen Vermögensverwaltung

6.131,77

ggf. abzüglich Mittelverwendung aus Instandhaltungsrücklage

Stiftungsvermögen

- Summe Unkosten Vermögensverwaltung

1.235,09

Überschuß

4.896,68

davon ein Drittel

1.632,23

Summe sonstige Mittel

75,28

davon 10 v.H.

7,53

mögliche freie Rücklage

1.632,23

7,53

Summe

1.639,76

**Verwendungsrückstand**

Gesamteinnahmen	6.207,05
abzüglich Kosten der Vermögensverwaltung	1.235,09
abzüglich Zuführung freie Rücklage	1.639,76
abzüglich Ausschüttungen	-
abzüglich Grundstückserwerb	
zuzüglich Grundstücksverkauf	
abzüglich Erschließungskosten	
zuzüglich Investitionszuschuss	
<b>Verwendungsrückstand</b>	<b>3.332,20</b>

**Zuführung oder Entnahme Rücklagen**

2031010 Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 58 Nr. 7 AO)	1.639,76
2031020 Rücklage f. Erreichung Stiftungszweck (Verw.rückstand) § 58 Nr. 6 AO	3.332,20
<b>Rücklagenzuführung 2006</b>	<b>4.971,96</b>

## Ermittlung der freien Rücklage (§ 58 Nr. 7 Buchst. a AO) und Verwendungsrückstand

Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung

Einnahmen und Ausgaben lt. Jahresrechnung 2007		davon Einnahmen Vermögens- verwaltung	Kosten Vermögens- verwaltung	sonstige Mittel
Verkauf forstwirtschaftlicher Erzeugnisse				
Verkaufserlöse für Dokumentation				
Mieten				
Pachten	1.560,00	1.560,00		
Erbpachtzinsen	4.571,77	4.571,77		
Sonstige Kostenersätze				
Zuweisungen laufende Zwecke				
Zinseinnahmen	7.489,08			
Zinseinnahmen Grundstockvermögen				
Zinseinnahmen aus Rücklagen				7.489,08
Schuldendienstbeihilfen				
Säumniszuschläge				
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>13.620,85</b>	<b>6.131,77</b>	<b>-</b>	<b>7.489,08</b>
Gebäudeunterhalt				
Unterhalt betriebstechnischer Anlagen				
Forstwege				
Unterhalt land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitz				
Grundbesitzabgaben	235,09		235,09	
Kaminkehrergebühren				
Gebäudebrandversicherung				
Energiekosten (Strom, Gas)				
Be- und Entwässerung				
Gebäudehaftpflichtversicherung				
Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand				
Steuern, Versicherungen				
Feuer- und Hausratversicherung				
Gerichts- und Anwaltskosten				
Mitgliedsbeiträge				
Erstattungen an Stadt	1.000,00		1.000,00	
Zinsenausgaben				
Tilgungsausgaben				
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.235,09</b>	<b>-</b>	<b>1.235,09</b>	

Summe Einnahmen Vermögensverwaltung

6.131,77

ggf. abzüglich Mittelverwendung aus Instandhaltungsrücklage

Stiftungsvermögen

- Summe Unkosten Vermögensverwaltung

1.235,09

Überschuß

4.896,68

davon ein Drittel

1.632,23

Summe sonstige Mittel

7.489,08

davon 10 v.H.

748,91

mögliche freie Rücklage

1.632,23

748,91

Summe

2.381,14

**Verwendungsrückstand**

Gesamteinnahmen	13.620,85
abzüglich Kosten der Vermögensverwaltung	1.235,09
abzüglich Zuführung freie Rücklage	2.381,14
abzüglich Ausschüttungen	500,00
abzüglich Grundstückserwerb	
zuzüglich Grundstücksverkauf	
abzüglich Erschließungskosten	
zuzüglich Investitionszuschuss	
<b>Verwendungsrückstand</b>	<b>9.504,62</b>

**Zuführung oder Entnahme Rücklagen**

2031010 Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 58 Nr. 7 AO)	2.381,14
2031020 Rücklage f. Erreichung Stiftungszweck (Verw.rückstand) § 58 Nr. 6 AO	9.504,62
<b>Rücklagenzuführung 2007</b>	<b>11.885,76</b>

## Ermittlung der freien Rücklage (§ 58 Nr. 7 Buchst. a AO) und Verwendungsrückstand

Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung

Einnahmen und Ausgaben lt. Jahresrechnung 2008		davon Einnahmen Vermögens- verwaltung	Kosten Vermögens- verwaltung	sonstige Mittel
Verkauf forstwirtschaftlicher Erzeugnisse				
Verkaufserlöse für Dokumentation				
Mieten				
Pachten	1.560,00	1.560,00		
Erbpachtzinsen	4.571,77	4.571,77		
Sonstige Kostenersätze				
Zuweisungen laufende Zwecke				
Zinseinnahmen	6.314,06			
Zinseinnahmen Grundstockvermögen				
Zinseinnahmen aus Rücklagen				6.314,06
Schuldendienstbeiträgen				
Säumniszuschläge				
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>12.445,83</b>	<b>6.131,77</b>	<b>-</b>	<b>6.314,06</b>
Gebäudeunterhalt				
Unterhalt betriebstechnischer Anlagen				
Forstwege				
Unterhalt land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitz				
Grundbesitzabgaben	235,09		235,09	
Kaminkehrergebühren				
Gebäudebrandversicherung				
Energiekosten (Strom, Gas)				
Be- und Entwässerung				
Gebäudehaftpflichtversicherung				
Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand				
Steuern, Versicherungen				
Feuer- und Hausratversicherung				
Gerichts- und Anwaltskosten				
Mitgliedsbeiträge				
Erstattungen an Stadt	1.000,00		1.000,00	
Zinsausgaben				
Tilgungsausgaben				
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.235,09</b>	<b>-</b>	<b>1.235,09</b>	

Summe Einnahmen Vermögensverwaltung

6.131,77

ggf. abzüglich Mittelverwendung aus Instandhaltungsrücklage  
Stiftungsvermögen

- Summe Unkosten Vermögensverwaltung

1.235,09

Überschuß

4.896,68

davon ein Drittel

1.632,23

Summe sonstige Mittel

6.314,06

davon 10 v.H.

631,41

mögliche freie Rücklage

1.632,23

631,41

Summe

2.263,64

**Verwendungsrückstand**

Gesamteinnahmen	12.445,83
abzüglich Kosten der Vermögensverwaltung	1.235,09
abzüglich Zuführung freie Rücklage	2.263,64
abzüglich Ausschüttungen	1.500,00
abzüglich Grundstückserwerb	
zuzüglich Grundstücksverkauf	
abzüglich Erschließungskosten	
zuzüglich Investitionszuschuss	
<b>Verwendungsrückstand</b>	<b>7.447,10</b>

**Zuführung oder Entnahme Rücklagen**

2031010 Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 58 Nr. 7 AO)	2.263,64
2031020 Rücklage f. Erreichung Stiftungszweck (Verw.rückstand) § 58 Nr. 6 AO	7.447,10
<b>Rücklagenzuführung 2008</b>	<b>9.710,74</b>

**Rücklagenstand Soll ab 01.01.2005**

	Stand 01.01.05	Zuführung 2005	Zuführung 2006	Zuführung 2007	Zuführung 2008	Stand 01.01.09
2011010 Grundstockvermögen Kapital						
2012010 Vermögensumschichtungen Sachanlagen						
2031010 Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 58 Nr. 7 AO)	115.808,13 €	1.858,59 €	1.639,76 €	2.381,14 €	2.263,64 €	123.951,26 €
2031030 Instandhaltungsrüchl.(Grundstockvermögen, Nr. 3 AEAO zu § 55 AO)						
2031020 Rücklage f. Erreich. Stiftungszweck (Verw.rückstand) § 58 Nr. 6 AO	- €	274,20 €	3.332,20 €	9.504,62 €	7.447,10 €	20.558,12 €
	<b>115.808,13 €</b>	<b>2.132,79 €</b>	<b>4.971,96 €</b>	<b>11.885,76 €</b>	<b>9.710,74 €</b>	<b>144.509,38 €</b>

**Rücklagenstand Ist zum 01.01.2005**

Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 58 Nr. 7 AO)	112.736,43 €	3.071,70 €	1.858,59 €	1.639,76 €	2.381,14 €	121.687,62 €
Rücklage f. Erreich. Stiftungszweck (Verw.rückstand) § 58 Nr. 6 AO	- €	- €	274,20 €	3.332,20 €	9.504,62 €	13.111,02 €
	<b>112.736,43 €</b>	<b>3.071,70 €</b>	<b>2.132,79 €</b>	<b>4.971,96 €</b>	<b>11.885,76 €</b>	<b>134.798,64 €</b>

siehe liquide Mittel Kämmerei  
Rücklagen

